

Protokoll Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Erkner

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

TOP 1: „Erkneraner Brief“

- KJB Woltersdorf hatte in der Vergangenheit Briefe an alle Jugendlichen verteilt
 - Hohen Mitgliederzuwachs -> daher wurde in der letzten Sitzung beschlossen auch einen Brief zu schreiben
- Nach einer kurzen Diskussion wurden sich für die Form eines formalen Briefes entschieden
 - Der Brief soll gemeinsam verfasst werden, eventuell bei einer außerordentlichen Sitzung
 - Im Brief soll mit vergangen Erfolgen (Mülltag, Sommercamp), sowie mit laufenden Projekten (Klimarat, Skatepark) geworben werden
 - Es muss gezeigt werden, dass etwas mit dem Jugendbeirat erreicht werden kann und dass er nicht nur bürokratisch ist
- Verteilung der Briefe stellt eine Herausforderung da
 - Frau Westermann bietet an nachzufragen, ob der Brief in die Briefkästen der Stadtverordneten mit eingeschmissen werden kann
 - WGE soll zur Unterstützung herangezogen werden, Frau Branding ist sehr engagiert
 - Wenn die WGE nicht hilft, dann muss per Hand verteilt werden
 - Alle Gebiete die nicht zur WGE gehören müssen per Hand verteilt werden
 - Brief eventuell an öffentlichen Orten, wie z.B. dem Bürgerle auslegen lassen
- Inhalt:
 - Vorstellung der Mitglieder
 - Nächste Sitzungsdaten! **Sitzungskalender auf Samstag anpassen!**
 - Vergangene und aktuelle Projekte
 - Kontaktdaten: E-Mail, Jugendclub, eventuell eine Telefonnummer (lieber nicht, falls ein großer Andrang herrscht)
- Finanzierung mit unseren 500€

TOP 2: Wie können wir bekannter werden?

- Der Stand auf dem Heimatfest war kein großer Erfolg -> niemand hat sich gemeldet
- Vorschlag von Ramona: Inserat in Kümmels Anzeiger & über Presseverteiler Stadt Erkner
 - Zusammen mit dem Brief anfertigen
 - Eventuell auch MOZ, kostet Geld
- Vorschlag von Kim: Kettenbriefe -> mehrere Briefe an eine Person geben, welche diese weiterleitet
 - Gina ist Schülersprecherin an ihrer Grundschule und kann deswegen den Jugendbeirat vor ihren Klassensprechern vorstellen und diese nach Ideen fragen

- Kim kann einen Vortrag vor ihrer Klasse halten und Jugendarbeit vorstellen und dabei für den Beirat werben, bzw. nach Ideen fragen

TOP 3: Wie sind wir im Rathaus bekannt?

- Stadtverordneten kennen uns und wir werden kontaktiert
- Fazit: Wir sind im Rathaus bekannt

TOP 4: Zusammenarbeit mit der Stadt

- Zusammenarbeit ist vorhanden, aber in keinem großen Ausmaß
- Frage: Was muss getan werden damit wir mehr dabei sind?
 - In der Stadt Erkner soll eine Kinder und Jugendbeteiligungskonzeption geschrieben werden, eventuell bietet diese Aufschluss
 - Je mehr Kinder u. Jugendliche beteiligt werden, desto mehr geht über den Beirat
 - Eventuell die Kette so aufbauen, dass wenn Kinder und Jugendliche sich mit einem Problem bei der Stadt melden, dass diese zu uns weitergeleitet werden und der KJB eine Problemlösung entwickelt und versucht diese bei der Stadt durchzusetzen. Der KJB soll quasi als Vermittler dienen
- Bei der Stadt soll nachgefragt werden, ob Kinder und Jugendliche bei Problemen an uns weitergeleitet werden und wo überhaupt zurzeit Anfragen von Kindern und Jugendlichen landen

TOP 5: Sonstiges

- Klimarat will uns für Networking einsetzen -> Kontakte zu den Schulen aufbauen und halten, Fabrice übernimmt erstmal die Aufgabe
- **Terminkalender muss noch für Samstag angepasst werden!**
- Skatepark geht nach den Sommerferien weiter, Frau Stein vom Bauausschuss wird uns kontaktieren
- Mülltag im Sommer stattfinden lassen
 - Mit Slogans und einem richtigen Projektnamen werben
 - Eventuell schon im Brief dafür werben
 - Ausrüstung (Handschuhe, evtl. Greifer) kaufen, Mülltüten werden gestellt, Bauhof würde wieder Müllsäcke abholen
 - Stadt rechtzeitig Presstext für den Presseverteiler übermitteln
 - An den Schulen dafür werben (noch vor den Sommerferien)
- Heimatfestumfrage der Stadt bitte ausfüllen!